

GendeRing Ringvorlesungen der Stabstelle Gender Mainstreaming MedUni Wien
Gewalt, Geschlecht und Gesundheit SoSe 2016
(als freies Wahlfach anrechenbar/ 3 Std.)

Die Gender Medizin untersucht den Einfluss des Faktors „Geschlecht“ auf die Entstehung, den Verlauf, die Diagnose, Therapie und Prävention von verschiedenen Erkrankungen. Ziel ist es, das komplexe Zusammenspiel von biologischen, psychosozialen und kulturellen Faktoren zu erforschen. Im Rahmen dieses freien Wahlfachs werden die Wechselbeziehungen zwischen Gewalt, Geschlecht und Gesundheit betrachtet.

Zeit: Mittwoch, 17:00 - 19:15 Uhr, Ort: Kursraum 12, Ebene 7, Hörsaalzentrum AKH, LV.Nr. 896.028

- 24.02.2016 Einführungsvorlesung
Karoline Rumpfhuber und Sandra Steinböck, Stabstelle Gender Mainstreaming, MedUni Wien
- 02.03.2016 Die Spuren häuslicher Gewalt sehen und dokumentieren
Andrea Berzlanovich, Department für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
- 09.03.2016 Posttraumatische Belastungsstörung - PTSD
Brigitte Litschauer, UK für Klinische Pharmakologie, MedUni Wien
- 16.03.2016 Sexuelle Gewalt als Mittel der politischen Gewalt - Psychische Folgen für die Opfer
Barbara Preitler, Hemayat, Wien
- 06.04.2016 Auswirkungen von Gewalterfahrung bei Kindern und Jugendlichen
Sabine Völkl-Kernstock, UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUni Wien
- 13.04.2016 Sexualisierte Gewalt an Frauen / Gewalt aus gynäkologischer Sicht
Daniela Dörfler, UK für Frauenheilkunde, MedUni Wien
- 20.04.2016 Weibliche Genitalbeschneidung/Genitalverstümmelung im Migrationskontext
Christine Binder-Fritz, Institut für Sozialmedizin, MedUni Wien
- 27.04.2016 Gewalt & Alter, Beate Wimmer-Puchinger, Professorin für Klinische & Gesundheitspsychologie, Experte für Frauengesundheit und Public Health, Wien
- 04.05.2016 Transgender und Gewalt - von sozialer Gewalt bis Hate Crimes
Witta Monika Strobl, i.R. vorm. Inst. f. Med. Chemie und Pathobiochemie, MedUni Wien
- 11.05.2016 Genderaspekte in der Epidemiologie und Abklärung von Kindesmisshandlung und Missbrauch
Martin Grassberger, UK für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien
- 18.05.2016 Hierarchien machen krank! Institutionelle Gewalt intersektional analysiert
Utta Isop, Freie Wissenschaftlerin und externe Lektor*in an der Alpen-Adria-Univ. Klagenfurt
- 25.05.2016 Täterarbeit, Täter-/Opferkonstruktionen, hegemoniale Männlichkeit, intersektionale Aspekte
Romeo Bissuti, Männergesundheitszentrum MEN, Wien
- 01.06.2016 Alltägliche Gewalt
Geneviève Mayala, Edina Zahirovic, 24-Stunden Frauennotruf, Wien
- 08.06.2016 Sexualstraftäter – sexuelle Gewalt als Mittel politischer Gewalt. Eine Analyse unter psychiatrischer Perspektive, Karin Gutiérrez-Lobos, MedUni Wien
- 15.06.2016 Abschluss und Feedback
Karoline Rumpfhuber und Sandra Steinböck, Stabstelle Gender Mainstreaming, MedUni Wien

TeilnehmerInnen: Studierende der Human-/Zahnmedizin, nach Maßgabe freier Plätze auch Studierende anderer Studienrichtungen (z.B. Pflegewissenschaften, Psychologie, Pharmazie), max. 50 Studierende

Anmeldung: Online-Anmeldung bis 31.03.2016 über MedCampus – <http://campus.meduniwien.ac.at> oder per E-Mail an gendingring@meduniwien.ac.at

Leistungsbeurteilung: 80% Anwesenheit, Prüfungsgespräch